Kunstgeschichte ; Literatur ; Philosophie ; Wirtschaft

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **55-plus : Kurse/Veranstaltungen für Leute über 55**

Band (Jahr): **3 (1997)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die konfessionelle Grenze in der Innerschweiz
3337

Juwelen barocker Kunst, die fast unbekannt sind, werden in ihrer geschichtlichen, religiösen und ästhetischen Bedeutung erklärt.

Zug, Kantonsschule
Mit Umberto Cerutti, Telefon 758 21 84
1 Doppelstunde
Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr
9. Juni 1997
Fr. 20.–
Anmeldung bis 24. Mai 1997

Giornico, Biasca, Monte Tamaro
3767

Die Romanik, auch im Tessin, ist mehr als eine Kunstrichtung. Sie ist eine Symbiose aus Natur, Arbeit und Leben, die heute noch lebendig ist (Monte Tamaro: neue Kirche von Mario Botta).

Zug, Kantonsschule
Mit Umberto Cerutti, Telefon 758 21 84
1 Doppelstunde
Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr
14. April 1997
Fr. 20.–
Anmeldung bis 22. März 1997

Konstanz und Reichenau
3757

Warum ist Konstanz so wichtig, dass sogar ein Konzil hinter seinen Mauern stattgefunden hat? Reichenau war neben St. Gallen ein kulturelles Zentrum für ganz Europa.

Zug, Kantonsschule
Mit Umberto Cerutti, Telefon 758 21 84
1 Doppelstunde
Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr
26. Mai 1997
Fr. 20.–
Anmeldung bis 10. Mai 1997

Aquileja
3777

Aquileja ist eine römische Gründung, die als Handelsknotenpunkt zwischen Norditalien und Osteuropa diente. Nach Rom und Ravenna die wichtigste Stadt zum Verständnis der frühmittelalterlichen Geschichte. Faszinierend sind die römischen und frühchristlichen Denkmäler, die zu bewundern sind.

Zug, Kantonsschule
Mit Umberto Cerutti, Telefon 758 21 84
1 Doppelstunde
Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr
10. März 1997
Fr. 20.–
Anmeldung bis 22. Februar 1997

Die Via Francigena
3787

Wie der Pilgerweg von Santiago, führte die Via Francigena die Pilger durch die Poebene nach Rom. Dem ganzen Weg entlang befinden sich die schönsten Beispiele romanischer Kunst: Fidenza, Parma, Fornovo, Bardone, Berceto usw.

Zug, Kantonsschule
Mit Umberto Cerutti, Telefon 758 21 84
1 Doppelstunde
Montag von 17.00 bis 18.30 Uhr
21. April 1997
Fr. 20.–
Anmeldung bis 5. April 1997

An der eigenen Lebensgeschichte schreiben
3527

Der Kurs bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich schreibend zu erinnern. Er macht sie mit Schreibtechniken bekannt, die Lust und Freude am Schreiben wecken, vorhandene Fertigkeiten verbessern und geeignet sind, in die eigene Lebensgeschichte zu tauchen.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 4
Mit Horst Schillinger
12 Doppelstunden
Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Ab 17. Januar 1997
Fr. 220.–
Anmeldung bis 4. Januar 1997

Literatur-Zirkel
351

Für Leute, die Freude haben an Literatur und am Mitdenken und Mitreden in einer engagierten kleinen Arbeitsgruppe.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Dr. Elisabeth Buhofer

Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

15. Januar 1997, weitere Daten nach Absprache

Fr. 50.– für 5 Nachmittage

Anmeldung bis 4. Januar 1997

Einführung in die Philosophie
3617

Sie diskutieren Grundbegriffe der Philosophie, erhalten Einblick ins philosophische Denken und lernen einige grosse Philosophen kennen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Der Kurs will Ihnen den Einstieg in die Philosophie erleichtern und Ihnen die Beschäftigung mit philosophischen Gedanken «schmackhaft» machen.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Hans Estermann-Graf, Telefon 741 53 64

4 Doppelstunden

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

18. Februar, 4. und 18. März, 8. April 1997

Fr. 80.–

Anmeldung bis 1. Februar 1997

Philosophie-Zirkel
365

Sie sind an Philosophie interessiert und möchten sich regelmässig mit und über Philosophie auseinandersetzen. Die philosophischen Themen richten sich nach den Wünschen der Teilnehmenden. Der Philosophie-Zirkel findet alle zwei Wochen statt. Sie können jederzeit einsteigen.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 2

Mit Hans Estermann-Graf, Telefon 741 53 64

Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

14. und 28. Januar, 11. und 25. Februar, 11. und 25. März, 15. und 29. April, 13. und 27. Mai, 10. und 24. Juni 1997

Fr. 20.— pro Nachmittag

Sony Center

ELSENER

Sonja & Giacomo Elsener
Erlenhof · Baarerstr. 19 · 6300 Zug
Telefon 041-720 15 20

Hier muss Ihr Geld arbeiten.

Zuger Kantonalbank

Da ist Zug drin!

Volkswirtschaftslehre
3017

Wir erarbeiten die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und ihre Anwendung auf konkrete, v. a. aktuelle schweizerische Problemstellungen. Wir setzen uns das Ziel, uns am Schluss des Kurses auf dem Hintergrund volkswirtschaftlicher Zusammenhänge eine kompetentere Meinung zu wirtschaftspolitischen Fragen in der Schweiz bilden zu können.

Folgende Themen sollen u. a. behandelt werden: Gegenstand der Volkwirtschaftslehre, Preisbildung, Marktwirtschaft, Wirtschaftsleistung, Konjunktur, Strukturwandel, Inflation, Arbeitslosigkeit und Sozialpolitik. Ebenso werden Wunschthemen der Teilnehmenden gerne aufgenommen.

Zielgruppe sind interessierte Personen, die bereit sind, sich aktiv und vertieft mit der Materie auseinanderzusetzen und sich auf die jeweiligen Abende vorzubereiten.

Der Kurs stützt sich auf Peter Eisenhut: «Aktuelle Volkswirtschaftslehre», Ausgabe 95/96.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 4

Lic. oec. publ. Stephan Rothmund, Zürich

10 Abende à 3 Lektionen, insgesamt 30 Lektionen

Dienstag von 17.30 bis 20.00 Uhr

21. Januar bis 25. März 1997

Fr. 450.– exkl. Kursbuch

Teilnehmerzahl limitiert auf 12 Personen

Anmeldung bis 11. Januar 1997

Persönliche Anlagestrategie
3027

Wir erarbeiten die Grundlagen zur Gestaltung der persönlichen Anlagestrategie. Ausgehend von den persönlichen Anlagezielen werden die Gebiete Obligationen, Aktien, Anlagefonds und derivative Instrumente behandelt sowie Möglichkeiten aus dem Versicherungsbereich aufgezeigt.

Auf eine aktive Teilnahme und regelmässige Vorbereitung wird grossen Wert gelegt. Im Rahmen des Kurses kann ein Börsenspiel durchgeführt werden.

Zug, Pro Senectute, Kursraum 4

Lic. oec. publ. Stephan Rothmund, Zürich

8 Abende à 3 Lektionen, insgesamt 24 Lektionen

Montag von 17.30 bis 20.00 Uhr

20. Januar bis 10. März 1997

Fr. 420.– inkl. Börsenspiel

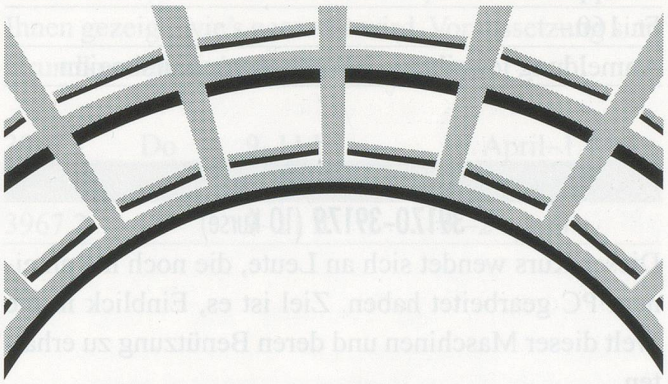
Teilnehmerzahl limitiert auf 12 Personen

Anmeldung bis 11. Januar 1997

WYSS apotheke

Wyss Apotheke
Bundesplatz 10
6301 Zug
Telefon 041-729 50 60
Telefax 041-729 50 66

Denise Wissmann-Binding
Eidg. dipl. Offizin-Apothekerin



Gut gelegen.
2 Minuten vom Bahnhof.
Bushaltestelle vor dem
Haus. Über 600 gedeckte
Parkplätze.

METALLI

Die Einkaufs-Allee in Zug.

Jeden Donnerstag Abendverkauf